



## Pressemitteilung

### Hilfe für krebskranke Kinder aus der Ukraine

#### Sozialfonds der Deutschen Kinderkrebsstiftung unterstützt betroffene Familien

Bonn, 11. März 2022. Mehr als 2 Millionen Menschen sind aktuell auf der Flucht vor dem Krieg in der Ukraine. Darunter auch viele krebskranke Kinder und Jugendliche mit ihren Familien, deren Therapie im Krisengebiet abgebrochen werden musste. Nach aktuellen Informationen befanden sich zuletzt 500 bis 600 an Krebs erkrankte Kinder in der Ukraine in akuter Behandlung. Einige der Familien wurden bereits evakuiert und in angrenzende europäische kideronkologische Zentren transportiert. Auch in Deutschland sind bereits über 50 Patientinnen und Patienten mit ihren Angehörigen unter anderem in Baden-Württemberg, Hamburg, Nordrhein-Westfalen und Sachsen eingetroffen. Sie werden nun in Kliniken versorgt. Denn: Krebs macht keine Pause. Die Therapie der jungen Patientinnen und Patienten muss dringend fortgeführt werden.

„Die meisten Geflüchteten haben die Ukraine völlig übereilt verlassen und führen nichts bei sich außer den Sachen, die sie am Leib tragen“, sagt Dr. Dirk Hannowsky, Geschäftsführer der Deutschen Kinderkrebsstiftung, und ergänzt: „Den krebskranken Kindern, die sich mit ihren Familien in Deutschland aufhalten, möchten wir helfen.“ Dafür akquiriert die Stiftung mit Sitz in Bonn nun Spenden. Zudem werden Mittel aus dem Sozialfonds der Stiftung, der für Familien in Notsituationen errichtet wurde, ausgeschüttet. Das Antragsverfahren wurde dabei so angepasst, dass die Betroffenen möglichst schnell und unbürokratisch finanzielle Unterstützung erhalten.

#### **Ukraine Spendenmöglichkeit:**

Empfänger: Deutsche Kinderkrebsstiftung

Spendenstichwort: Ukraine Hilfe

IBAN: DE 04 3708 0040 0055 5666 16

BIC: DRES DE FF 370

Bank: Commerzbank

Oder online unter [www.kinderkrebsstiftung.de](http://www.kinderkrebsstiftung.de)

#### **Über Deutsche Kinderkrebsstiftung**

Die Deutsche Kinderkrebsstiftung ist eine Einrichtung der Deutschen Leukämie-Forschungshilfe, dem Dachverband von rund 77 Elternvereinen in ganz Deutschland. Sie fördert und finanziert klinische und patientenorientierte Forschungsprojekte.

Damit sollen die Heilungschancen verbessert, sichere Behandlungen gewährleistet, neue Therapieansätze gefunden und Spätfolgen verringert oder völlig vermieden werden.

Seit 2015 ist die Deutsche Kinderkrebsstiftung Träger der SyltKlinik, einem modernen Rehasentrum für Familien mit einem krebskranken Kind. In der Nähe von Heidelberg unterhält die Deutsche Kinderkrebsstiftung zudem das „Waldpiraten-Camp“ – eine in Deutschland einzigartige Freizeiteinrichtung, die krebskranken Kindern hilft, wieder Mut und Kraft zu tanken und nach überstandener Krankheit ins normale Alltagsleben zurückzufinden. Die Arbeit der Deutschen Kinderkrebsstiftung und der Deutschen Leukämie-Forschungshilfe – Aktion für krebskranke Kinder – finanziert sich überwiegend aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen. Als Mitglied im weltweiten Netzwerk von Eltern mit krebskranken Kindern, der Childhood Cancer International (CCI), die 1994 unter dem Kürzel ICCPO gegründet wurde, ist sie eine von derzeit 171 Elterngruppen krebskranker Kinder aus 88 Ländern.

Herausgeber dieser Pressemitteilung:

**Deutsche Kinderkrebsstiftung**

**Adenauerallee 134, 53113 Bonn, Tel. 0228-68846-0, Fax 0228-68846-44**

**info@kinderkrebsstiftung.de**

**[www.kinderkrebsstiftung.de](http://www.kinderkrebsstiftung.de)**

**Commerzbank AG Köln**

**IBAN: DE 04 3708 0040 0055 5666 16**

**BIC: DRES DE FF 370**